

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) und die VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide laden Sie ein zur Fachtagung

„Neue Schutzstrategien für Ackerwildkräuter?“

14.-15. Juli 2015

Im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik der EU wurde der "High Nature Value Farmland Indicator" als einer der 35 EU-Indikatoren zur Integration von Umweltbelangen in die gemeinsame Agrarpolitik aufgenommen. Ackerwildkräuter spielen bei der Beurteilung des Naturschutzwerts von Ackerland eine besondere Rolle. Heute steht jede zweite Ackerwildkrautart in mindestens einem Bundesland auf der Roten Liste. Aus blumen- und blütenreichen Äckern sind vielfach Nektarwüsten geworden, die den für die Bestäubung der Kulturpflanzen wichtigen Wild- und Honigbienen kaum noch Nahrung bieten. Bodenbrütende Vögel wie Birkhuhn, Rebhuhn und Wachtel finden kaum noch Brut- und Nahrungshabitate im Ackerbereich.

Um dem entgegen zu wirken haben viele Bundesländer Förderprogramme für die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft aufgelegt. So hat auch Niedersachsen mit dem Kooperationsprogramm Naturschutz, Teilbereich Acker, ein Instrument, mit dem die Biologische Vielfalt von Ackerflächen gefördert werden soll. Ergebnisorientierte Honorierung ökologischer Leistungen der Landwirtschaft auf Äckern ist ein anderer Ansatz.

Die Fachtagung bietet Gelegenheit die neuesten Erkenntnisse zu Bestandsentwicklungen und aktuellen Vorkommen von Ackerwildkräutern auszutauschen und verschiedenste Schutzstrategien kennen zu lernen. Aktuelle Management-Ansätze wie "assisted migration" werden vorgestellt und diskutiert. Eine Exkursion in das NSG Lüneburger Heide, wo seit 1998 Maßnahmen zum Schutz von Ackerwildkräutern durchgeführt werden, rundet das Programm ab.

Teilnehmerkreis Interessierte Landwirte, Umwelt-, Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltungen und -verbände, Planungsbüros, Naturschutzexperten und alle, die über Ackerwildkräuter mehr wissen wollen.

Ort Camp Reinsehen
29640 Schneverdingen

Leitung Dr. Heike Brenken, Landschaftspflegehof Tütsberg der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide,

Dr. Johann Schreiner, Direktor der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz und Professor, Schneverdingen.

Teilnahmegebühr 145,- € inkl. Mittagessen und Abendessen sowie Tagungsgetränke

Programm

Dienstag, 14. Juli 2015

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Johann Schreiner, NNA
Dr. Heike Brenken, VNP
- 10.15 Uhr **Ackerwildkrautschutz in Deutschland – ein Überblick**
Dr. Thomas van Elsen, Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau, Universität Kassel, Witzenhausen
- 11.00 Uhr **Botanischer Naturschutz auf Ackerflächen**
Dr. Stefan Meyer, Göttingen
- 11.45 Uhr **Pause**
- 12.15 Uhr **Anbau historischer Nutzpflanzen als Grundlage für eine reiche Ackerwildkrautflora**
Rudolf Vögel, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV), Eberswalde
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **„Assisted Migration“ – eine Methode zur Etablierung stabiler Ackerwildkrautpopulationen**
B.Sc. Julia Bandel, Prof. Dr. Werner Härdtle, Institut für Ökologie, Leuphana Universität Lüneburg

14.45 Uhr **Methodische Untersuchungen zur Wiederansiedlung gefährdeter Ackerwildkräuter**

PD Dr. Harald Albrecht, Lehrstuhl für Renaturierungsökologie, Techn. Universität München, Freising-Weihenstephan

15.30 Uhr **Pause**

16.00 Uhr **Berichte aus der Praxis: Schutz und Pflege von Ackerwildkräutern**

Die Feuerlilien von Govelin – Artenschutz und Umweltbildung

Harry Bergmann, Hof Bergmann, Govelin/Göhrde

Ackerwildkrautschutz in einem Demeter-Betrieb

Jörg Timme-Rüffler, Bauckhof Stütensen e.V., Rosche

Ackerwildkrautschutz in einem Naturland-Betrieb

Gerhard Brechmann, Hof Brechmann, Schloss Holte-Stukenbrock

18.00 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages und gemeinsames Abendessen**

19.00 Uhr **Abendexkursion**

Die Flora des Camp Reinsehen als Quelle zur Anreicherung floristisch verarmter Magerrasen

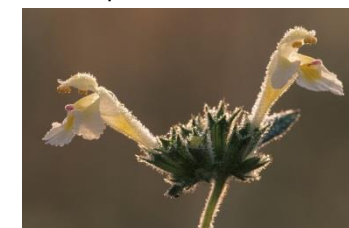
Dipl.-Ing. Dirk Mertens, Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, Niederhaverbeck

Dr. Franz Höchtl, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Schneverdingen

anschließend **Gedankenaustausch unter freiem Himmel im Hotel Camp Reinsehen**

Saat-Hohlzahn

Aufnahme:
J. Borries



Mittwoch, 15. Juli 2015

- 09.00 Uhr **Was kostet der Schutz von Ackerwildkräutern?**
Prof. em. Dr. Ulrich Hampicke, Lehrstuhl für Landschaftsökonomie der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald
- 09.45 Uhr **Blüh- und Schonstreifen in Niedersachsen – Vor- und Nachteile für den Ackerwildkrautschutz**
Gisela Wicke, Aufgabenbereichsleiterin „Naturschutz, Förderprogramme, Artenschutz“, Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Neue Strategien zum Schutz der Ackerwildkrautflora in Bayern**
Dr. Martin Sommer, Referat Landschaftspflege und Naturschutzförderung, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München
- 11.45 Uhr **Ackerwildkrautschutz im Ökologischen Landbau – Konzepte und Praxis in Nordostdeutschland**
Dipl.-Biol. Frank Gottwald, Angewandte Ökologie und Naturschutz, Friedrichswalde
- 12.30 Uhr Zusammenfassende Diskussion „Neue Schutzstrategien für Ackerwildkräuter?“
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Exkursion zu Ackerwildkrautflächen im Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“**
Dr. Heike Brenken, VNP
- 16.45 Uhr Ende der Exkursion im Camp Reinsehlen
- Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 30.06.2015 für die Veranstaltung an.
- Ihre Zimmerreservierung an das Camp Reinsehlen Hotel leiten wir gern für Sie weiter.

Die Gebührenregelung der NNA finden Sie in unserem Jahresprogrammheft, auf der Rückseite der Rechnung/Teilnahmebestätigung sowie auf der NNA-Website.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen oder auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit?

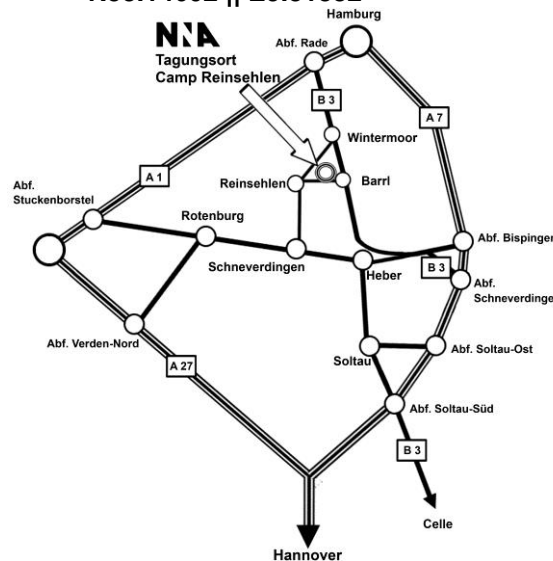
Ich helfe Ihnen gerne:
Gudrun Janz
Telefon: 05198/9890-71
Telefax: 05198/9890-95
gudrun.janz@nna.niedersachsen.de

Anfahrtsskizze

**Veranstaltungsort:
Camp Reinsehlen**



**GPS
N53.14602 || E9.81882**



Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
D-29640 Schneverdingen,
Tel. 05198/9890-70, Fax 05198/9890-95
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de
Internet: www.nna.de

15-A-03 Stand:06.05.2015

NNA
Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz

Fachtagung

Neue Schutzstrategien für Ackerwildkräuter?

14.-15. Juli 2015

in Zusammenarbeit mit dem
Landschaftspflegehof Tütsberg der
VNP Stiftung Naturschutzpark
Lüneburger Heide



Niedersachsen